





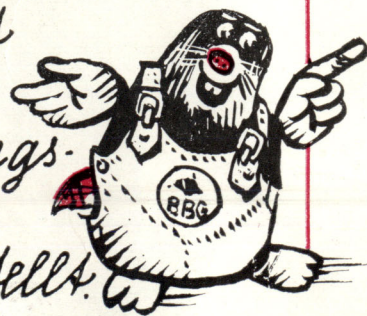
Bodenbearbeitung was ist das eigentlich?

So wie beim Umgraben im Garten muß auch auf den Feldern der Ackerboden nach der Ernte gelockert und gewendet werden, damit Luft und Feuchtigkeit eindringen können. Anschließend werden die groben Erdschollen zerkleinert und die Oberfläche des Bodens geglättet.



Es entsteht ein richtiges Beet - natürlich viel größer als in einem Garten. Damit ist das Feld für die nächste Aussaat vorbereitet. Man nennt dies ein Saatbeet.

Um diese Arbeiten gut und richtig durchzuführen benötigen die Bauern verschiedene Geräte. Diese werden von uns, dem Kombinat Fortschritt Landmaschinen VEB Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig hergestellt.



Womit wird der Boden bearbeitet?



Der Pflug -

schält den Boden auf und wendet ihn. Damit werden Unkraut und Stoppeln unter die Oberfläche des Bodens gebracht, wo sie verrotten und als Dünger dienen.

Die Egge -

zerkleinert die beim Pflügen entstandenen Erdschollen. Sie kann auch eine harte Erdkruste auflockern, damit der Boden belüftet und befeuchtet wird.

Der Grubber -

reißt mit seinen Zinken besonders harten Boden auf und vermischt die verschiedenen Schichten des Bodens.

Die Walze -

verdichtet eine zu lockere Bodenoberfläche, damit die Erde nicht austrocknet.

Die Drillmaschine -

bringt schließlich das Saatgut in den vorbereiteten Boden.

Natürlich gibt es von diesen Geräten eine Vielzahl von Varianten, denn die verschiedenen Bodenarten müssen auch unterschiedlich bearbeitet werden.



Nur wer den Boden richtig bearbeitet, kann auch mit einer guten Ernte rechnen.

Wir liefern für jeden Boden die richtige Technik.



**Kombinat
FORTSCHRITT
Landmaschinen**
VEB
Bodenbearbeitungsgeräte
Leipzig
Karl-Heine-Str. 90
DDR - LEIPZIG
7 031

FORTSCHRITT
Landmaschinen
EXPORT-IMPORT
Volkseigener
Außenhandelsbetrieb
der DDR

Bruno-Traut-Str.
DDR - BERLIN
1185

